



Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden
Kleebachtal und Ebersgöns

März - Mai

Nr. 2 / 2025



Brannte nicht
unser **Herz** in
uns, da er **mit**
uns redete?



LK 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

Gruß an die Gemeinden

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie unseren neuen Gemeindebrief in den Händen halten, ist noch nicht Ostern.

Der Winter hält uns, zumindest jetzt, wo ich meine Andacht schreibe, noch ganz schön im Griff. Der Frühling aber kommt unaufhaltsam in Gang. Darauf hoffe und warte ich tatsächlich auch sehr – im Herbst pflanzte meine Frau und ich doch noch so Einiges im Pfarrgarten, gruben Tulpen- und andere Zwiebeln ein. Ich bin wirklich gespannt, wenn das Geheimnis gelüftet wird, und all das hoffentlich prächtig farbenfroh aus der Erde sprießt.

Noch ist Passionszeit, und wir bedenken den Weg Jesu in Leid und Tod. Es beeindruckt mich, was Jesus als Gottes Sohn in Leidenschaft und Hingabe für uns Menschen auf sich nahm. Seit jeher hat der Kreuzestod Jesu fasziniert, zum Zweifeln oder Glauben herausgefordert, hat getröstet und ermutigt.

Aber warum ist das so? Was für ein Geheimnis umgibt den besonderen Tod Jesu? Und noch mehr: wozu eigentlich Ostern?

Viele Lebensfragen und Themen dieser Welt sind ungelöst. So scheint es. Und am liebsten würde ich die Dinge mal zurechtrücken. Aufbrechen, was verkrustet ist. Beleuchten, was im Dunkeln liegt und Angst macht...

Es scheint wie ein gewaltiger Stein, der vor dem Weg des Lebens liegt und alle Lösungen verbirgt und verbarrikadiert. Der anzeigt: Da ist kein Leben möglich, die Hoffnung ist begraben.

Tatsächlich: Vieles in unserem Leben verstehen wir nicht, vieles auf der Welt bleibt uns verborgen. Wir würden gerne so manches Problem lösen, aber wir kommen einfach nicht dahinter.



Nachtgedanken über dieser Welt.

Friedrich von Bodelschwingh hat einmal prägnant festgestellt:

„Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.“

Als ich diesen erhellenden Satz las, dachte ich: Ist ja wahr. Denn vielleicht hat das alles ein bisschen damit zu tun, dass wir zu gerne schwarzsehen, Knoten im Denken haben,

aber eben auch wirklich Dunkles erleben und die Verzweiflung wirklich kennen. Dass wir nach Sinn im Leben suchen, obwohl wir doch alles haben, was man sich kaufen kann.

Oder dass wir furchtbare Momente durchleben, wenn eine richtig böse Diagnose kommt. Dass wir es beim Nachrichtenschauen im Grunde nicht ertragen können, wenn wir die Gewalt im Nahen Osten und die Bilder der Zerstörung sehen. Ebenso im Ukraine-Krieg.

Warum sind noch keine Lösungen auf dem Tisch für die vielen offenen Fragen dieser Welt? Warum ist das alles so? Ja, diese Geheimnisse der Welt schreien doch wirklich zum Himmel!

Eines weiß ich, und das ist mein Glaube: Über mir und in mir ist Christus – sein Zeichen steht über dem Fragezeichen im Himmel, der nicht nur schwarz, sondern licht ist.

Auf unsere Fragen wird von Ostern her ein Licht geworfen.

Diese Ostersonne ging auch mit einem Mal in den verzweifelten Gedanken der Jünger auf. Einige waren mit Jesus nach Emmaus unterwegs. Ohne zu merken, dass er dieser Herr Jesus, der Gekreuzigte und Auferstandene ist.

Aber:

Mit einem Mal spüren sie ein Brennen in ihrem Herzen – eine Gewissheit tut sich auf: Das ist Jesus!

Fakten und nüchterne Betrachtung der Dinge sind das eine. Das andere ist: Die Geheimnisse Gottes lassen sich nicht erklären. Sie geschehen. Anders gesagt: Gott offenbart sich.

So auch hier: Mit einem Mal spüren wir wie die Emmausjünger, dass wir nicht allein sind. Sondern dass der Auferstandene mit uns geht. Durch Nacht, Fragen, Verzweiflung, Sorgen und Ungewissheiten hindurch. Klar, das bleibt real.

Aber mit Ostern verliert es seinen Zwang, seine Macht auf uns. Und wir spüren plötzlich: Im Licht der Ostersonne werden die Dinge anders.

Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen zu Ostern von Herzen, denn das Licht der Ostersonne verändert,

Ihr Pfarrer G.-Christoph Schaaf



Ein Interview mit Pfarrer Benjamin Schütz

Pfarrer Schütz soll in den Gemeinden eine 75-Prozent-Stelle übernehmen und Pfarrer Schaaf bei seinen Aufgaben unterstützen.

Warum bist Du Pfarrer geworden?

Ich bin Pfarrer geworden, weil es ein schöner und vielfältiger Beruf ist und ich gerne mit Menschen zusammenarbeite. Der Wunsch, Pfarrer zu werden, ist im Laufe der Zeit gewachsen. Nach dem Abitur habe ich erst ein duales Studium gemacht und im Anschluss dann Evangelische Theologie studiert. Auf diesem Weg haben mich viele unterschiedliche Persönlichkeiten darin bestärkt, Pfarrer zu werden. Dafür bin ich heute sehr dankbar.

Was wärest Du heute, wenn Du nicht Pfarrer geworden wärest?

Schwer zu sagen, da ich mit dem Pfarrberuf sehr zufrieden bin. Vielleicht würde ich in der Wirtschaft oder in einem handwerklichen Beruf arbeiten.

Welcher Bibelvers ist Dir besonders wichtig und warum?

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Timotheus 1,7)
Weil dies der Trauspruch von meiner Frau Clara Engelschalk und mir ist.

Du hast in der Millionenstadt Köln gearbeitet – was reizt Dich an der Arbeit auf dem Land?

Mich reizt, dass die Menschen in den Dörfern sich gut kennen, einander helfen und zur Seite stehen. Das nehme ich besonders bei den Beerdigungen wahr, die in den Städten oft anonym stattfinden. Die Kirchen stehen mitten im Dorf und sind für viele Menschen das Herz ihrer Gemeinden. Das ist ein Schatz, den es zu erhalten und zu bewahren gilt. Andererseits befindet sich auch das Dorfleben mitten im gesellschaftlichen Wandel. Bei sinkenden Mitgliederzahlen und Ressourcen sind wir als Kirche gefordert, hier flexibler zu werden und neue Gemeindeformen zu entwickeln.

Was willst Du in Deinem Dienst bewegen?

Schon jetzt arbeite ich zur Entlastung von Pfarrer Schaaf für die Aufgaben als Assessor und im Kreissynodalvorstand. Damit liegt der Schwerpunkt für mich auf pastoralen Kernaufgaben. Ich freue mich darüber hinaus aber sehr darauf, zusammen mit den Gemeinden in der Region auf dem Weg zu sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Lösungen für die Zukunftsfragen

Vorstellung Pfarrer Schütz

zu finden. Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien ist mir ein Herzensanliegen, das ich gerne weiter fördern und stärken möchte.

Gibt es Momente, in denen Du als Pfarrer den Glauben verlierst?

Ja, für mich gehören Zweifel zu einem erwachsenen Glauben dazu. Selbstverständlich gibt es Momente, in denen mir Gott ein Rätsel bleibt. Das ist beispielsweise bei schwierigen Beerdigungen so oder wenn Menschen viel Leid ertragen müssen. Auch sonst gibt es ja zurzeit genug Gründe, um an der Welt zu verzweifeln. Mir hilft es, hierfür Worte zu finden und diese vor Gott zu bringen. Ebenso wichtig sind mir regelmäßige Beratung und die eigene Reflexion.

Was muss Kirche tun, um wieder mehr Menschen zu begeistern?

Für mich gibt es da keine einfache Antwort. Ich denke, wir wären gut beraten, die Impulse der Landeskirche in den Gemeinden aufzunehmen. Uns als Kirche mit frischen Ideen und Lust auf Veränderung auf den Weg zu den Menschen zu machen und andere Angebote und Formen zu entwickeln (z.B. Tauffest am Kleebach, Segensfeiern, Gottesdienste an besonderen Orten etc.). Auch außerhalb der Kirchenbubble mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und diese mit einzubeziehen. Zu zeigen, dass Kirche weiterhin lebendig ist und Glauben für die Menschen Relevanz hat.

Wie sähe für Dich eine perfekte Gemeinde aus?

Eine perfekte Gemeinde gibt es ebenso wenig wie die perfekte Pfarrerin oder den perfekten Pfarrer. Gott sei Dank, denn gerade das macht für mich Kirche erst lebendig.



Benjamin Schütz

Gottesdienste März 2025

	02.03.2025, Estomihi	
09:30	Gottesdienst, Pfr. Schütz	Oberkleen
10:00	Gottesdienst, Präd. Gopon- Bender	Hoch'm, Hör'm
10:45	Gottesdienst, Pfr. Schütz	Dornholzhausen
	07.03.2025, Weltgebetstag	
18:00	Weltgebetstag	Oberkleen
19:00	Weltgebetstag	Hoch'm, Hör'm
	09.03.2025, Invokavit	
09:30	Gottesdienst, Pfr. Schaaf	Niederkleen
10:00	Gottesdienst	Hoch'm, Hör'm
10:45	Gottesdienst mit Taufe, Präd. Werth	Dornholzhausen
10:45	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Schaaf	Ebersgöns
	16.03.2025, Reminiszere	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Schütz	Dornholzhausen
10:00	Gottesdienst, Pfr. Schaaf	Hoch'm, Hör'm
10:45	Gottesdienst, Pfr. Schütz	Oberkleen
	23.03.2025, Okuli	
10:00	Gottesdienst mit Taufe, Präd. Müller	Hoch'm, Hör'm
10:45	Gottesdienst mit Vorstellung Konfis, Pfr. Schütz	Niederkleen
	30.03.2025, Lätare Gemeinsamer Aktionstag Kleebachtal „Kirchenwanderung“. Die Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen. Pfr. Schaaf, Pfr. Schütz	
09:30	(1) Start: Kirche mit Führung/ Impuls	Dornholzhausen
	(2) Wanderung nach Niederkleen	Niederkleen
	(3) Wanderung nach Oberkleen, anschl. Mittagessen im Gemeindehaus	Oberkleen
10:45	„It's time“, Präd. Grützner	Ebersgöns
18:00	Taizé- Andacht, Präd. Gopon- Bender	Niederkleen

Wenn bei dir ein **Fremder** in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken. «

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Änderungen vorbehalten

Gottesdienste April 2025

06.04.2025, Judika		
09:30	Gottesdienst, Präd. Grützner	Niederkleen
10:00	Gottesdienst, Pfr. Schaaf	Hoch'm, Hör'm
10:45	Gottesdienst mit Taufe, Präd. Grützner	Ebersgöns
13.04.2025, Palmsonntag		
09:30	Gottesdienst, Pfr. Schaaf	Oberkleen
10:00	Gottesdienst, Präd. Neumeyer	Hoch'm, Hör'm
10:45	Gottesdienst, Pfr. Schaaf	Dornholzhausen
17.04.2025, Gründonnerstag		
19:00	Gottesdienst mit Pfr. Schaaf	 Niederkleen
18.04.2025, Karfreitag		
09:30	Gottesdienst, Pfr. Schaaf	 Ebersgöns
10:00	Gottesdienst, Pfr. Schütz	Hoch'm, Hör'm
10:45	Gottesdienst, Pfr. Schaaf	Oberkleen
14:00	Gottesdienst, Pfr. Schütz, anschl. Kreuzkuchenessen im Gemeindehaus	Dornholzhausen
20.04.2025, Ostersonntag		
08:30	Frühstück	Hoch'm, Hör'm
09:30	Gottesdienst, Pfr. Schütz	Niederkleen
10:00	Gottesdienst, Pfr. Schaaf	Hoch'm, Hör'm
10:45	Gottesdienst, Pfr. Schütz	Ebersgöns
21.04.2025, Ostermontag		
09:30	Gottesdienst, Pfr. Schütz	Oberkleen
10:45	Gottesdienst, Pfr. Schütz	Dornholzhausen
27.04.2025, Quasimodogeniti		
09:30	Gottesdienst, Präd. Neumeyer	Ebersgöns
10:00	Gottesdienst, Präd. Gopon- Bender	Hoch'm, Hör'm
10:45	Gottesdienst, Präd. Neumeyer	Niederkleen
18:00	Taizé- Andacht, Präd. Gopon- Bender	Niederkleen



Gottesdienste mit Abendmahl

Gottesdienste Mai 2025

03.05.2025 (Samstag)		
10:30	Konfirmation, Pfr. Schütz	Dornholzhausen
04.05.2025, Misericordias Domini		
10:00	Gottesdienst, Pfr. Schaaf	Hoch'm, Hör'm
10:00	Konfirmation, Pfr. Schütz	Oberkleen
12:00	Konfirmation, Pfr. Schütz	Niederkleen
10.05.2025 (Samstag)		
19:30	Taizé- Andacht/ Kirchenkreis	Hoch'm, Hör'm
11.05.2025, Jubilate		
10:00	Gottesdienst mit Vorstellung Konfis, Pfr. Schütz	Hoch'm, Hör'm
10:45	Familein-GoDi (?), Pfr. Schaaf + Team	Ebersgöns
10:45	Gottesdienst, Präd. Gopon- Bender	Niederkleen
18.05.2025, Kantate		
09:30	Gottesdienst	Dornholzhausen
10:00	Konfirmation, Pfr. Schütz	Hoch'm, Hör'm
10:45	Gottesdienst	Oberkleen
18:00	Taizé- Andacht, Präd. Gopon- Bender	Niederkleen
25.05.2025, Rogate		
10:00	Gastchor „Singkreis Krofdorf- Gleiberg“, Pfr. Schaaf	Hoch'm, Hör'm
10:45	„It's time“, Präd. Grützner	Ebersgöns
10:45	Gottesdienst, Präd. Neumeyer	Niederkleen
29.05.2025, Christi Himmelfahrt		
11:00	Gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden! Himmelfahrt Open Air + Picknick Pfr. Schaaf, Pfr. Schütz	Hoch'm, Hör'm

Unsere Kindergottesdienste

Gemeindehaus Dornholzhausen um 11:00 Uhr (sonntags)

In Niederkleen am 9.3., 23.3., 6.4., 20.4., 11.5., 25.5., 15.6.,
und 29.6.2025 um 11:00 Uhr im Gemeindehaus Niederkleen



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24, 50-53



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de

Krippenspiel in Ebersgöns



Am 4. Advent, dem 22.12.2024, feierten wir in der Ebersgönser Kirche gemeinsam mit Pfarrer Christoph Schaaf und dem Forum-Gemeinde-Entwicklungsteam einen Familiengottesdienst mit der Aufführung eines Krippenspiels. Viele kleine und große Leute waren im Gottesdienst zugegen und beteiligten sich auch vor und hinter den Kulissen mit beträchtlichem Engagement.

Angefangen von den Kostümen und Requisiten bis hin zu der aufwendig gestalteten Bühneninstallation, aber auch der Lichtillumination z.B. beim Erscheinen des Engels vor den Hirten war es eine tolle Veranstaltung. Eine Mut machende Predigt über das Ankommen Jesu in unserer Welt mit seiner



Botschaft für alle Menschen, die wir heute gefühlt mehr denn je brauchen, sowie die immer wieder schönen Weihnachtslieder rundeten den Gottesdienst ab.

Matthias Balk





Lichterkirche in Dornholzhausen

An Heiligabend war die Kirche wieder wunderbar illuminiert und man konnte hier noch mal in aller Stille den Heiligabend begehen. Vielen Dank an die Helfer.



Heiligabend in Niederkleen

Jede Menge Koffer in der Kirche - und reichlich Inhalt: Mehr als 15 Kinder und Jugendliche brachten auch in diesem Jahr die Weihnachtsgeschichte mal anders auf die Bühne. Eine besonderes Überraschung: Reiner Wagners Band war auch dabei und begleitete uns mit seinen Liedern.



Adventscafé Ebersgöns

Am 1. Dezember feierten wir einen Gottesdienst zum 1. Advent, der gleichzeitig den Beginn des „Lebendigen Adventskalenders“ markierte. Prädikant



Andreas Grützner predigte zum Thema „Mache dich auf und werde Licht“. Und wirklich haben sich viele Menschen in unseren Dörfern aufgemacht, Dinge zu verändern, neu zu denken und zusammen mit unserem neuen Pfarrer neue Wege zu beschreiten. Wir wissen nicht, wie dieser Weg verlaufen wird, aber wir haben uns aufgemacht, um Licht zu sein. Und das ist gut.

Matthias Balk

Rückblick „Lebendiger Adventskalender“ Ebersgöns

Im Dezember fand wieder der „Lebendige Adventskalender“ in den weihnachtlich geschmückten Höfen und Garagen statt. Kleine und große Leute lauschten auf weihnachtliche Geschichten, es erklangen Adventslieder und kleine Geschenke wurden gebastelt. Die Angebote waren liebevoll gestaltet und so manche Stärkung in Form von Punsch, heißem Saft und Gebäck wurden bei kühlen Temperaturen gerne angenommen. Am 22. Dezember wurde der Adventskalender mit einem Krippenspiel abgeschlossen. Wir danken allen Gastgebern, den Helfern beim Adventskaffee und den Akteuren bei Gottesdiensten und Krippenspiel.

Helga Grützner

Oberkleen sagt Danke

Die Ev. Kirchengemeinde hat sich in Oberkleen im Rahmen des 5-Uhr-Tees bei allen Helferinnen und Helfern mit Kaffee und Kuchen sowie einem fröhlichen und spannenden Vortrag von Werner Reusch bedankt. Ohne die vielen Kuchenbäckerinnen und Helferinnen wären Aktivitäten wie Adventszauber und die Kaffeetafel beim „Tag der offenen Höfe“ am 1. September vergangenen Jahres nicht möglich gewesen.

Inge Michel



5-Uhr-Tee mit Werner Reusch im Oberkleener Gemeindehaus



Krippenspiel in Oberkleen

Am Heiligabend fand in der St. Michaelis Kirche ein zauberhaftes Krippenspiel statt, das von 22 Kindern im Alter von 4 bis 12 Jahren aufgeführt wurde. Die Kinder hatten schon einige Wochen zuvor mit den Proben begonnen und waren stets mit Eifer und Freude dabei. Die Aufführung fand schließlich im Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Christoph Schaaf um 16.00 Uhr statt und zog zahlreiche Besucher an, die sich auf die festliche Stimmung der Weihnachtszeit einstimmen wollten.

Jennifer Jeschke-Reusch



Chorkonzert in der Kirche in Dornholzhausen



Der gemischte Chor des Gesangvereins Liederkranz in Dornholzhausen und der kleine Chor des evangelischen Posaunenchores Lang-Göns luden gemeinsam zu einem besonderen Konzerterlebnis ein: Am Sonntag, dem 26. Januar, sangen und spielten sie „Abendlieder“ in der historischen Kirche in Dornholzhausen.

Die Besucher hörten bekannte und bewegende Abendlieder, vorgetragen von den Chören. Besondere Momente erlebten die Besucher, in denen alle mitsingen konnten. Zwischen den musikalischen Beiträgen trug Andrea Jung-Mack Gedichte vor. Es war ein Abend, der nicht nur das Herz, sondern auch die Seele berührte. Andrea Jung-Mack führte durch den Abend. Chorleiter Dieter Schäfer dirigierte, der Posaunenchor Lang-Göns stand unter der Leitung von Frank Seitz. Das Schlusswort sprach Pfarrer Christoph Schaaf.

Text und Fotos: Oskar Lambach-Westermann



Information an die Gemeinden

Weiterhin findet jeden **Freitag der Spielenachmittag** von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr im Gemeindehaus Siloah in Ebersgöns statt

Ebenso sind alle eingeladen, an der „**Offenen Stunde**“ im **Gemeindehaus Siloah** teilzunehmen. Die „Offene Stunde“ wird anhand von Umfragen und der daraus resultierenden Teilnehmerzahl in der „Quelle Siloah“ jeweils kurzfristig geplant und angeboten.



JOCHEN GÜNTHER

Sa. 8. März ab 20:00 Uhr

Ev. Kirche Ebersgöns



Zeitlos schöne Songs z.B. von den Beatles, Simon & Garfunkel ...

In seinem Songprogramm zeigt Jochen Günther ("Pretty Lies", "Lily", "Anna O'Brien") die volle Bandbreite seines musikalischen Könnens: Vom einfühlsamen Gesang über den wunderbaren Sound seiner 12-saitigen Gitarre bis hin zu E-Gitarren-Gitarren erwartet die Gäste ein spannender Abend mit unterschiedlichsten musikalischen Nuancen.

Der Eintritt ist frei, der Musiker bittet um eine Spende am Ausgang.

Herzliche Einladung zum Offenen Singen

Termine **mittwochs 12.3. / 26.3. / 16.4. / 30.4. / 7.5. / 21.5.**
von 20.15 – 21.15 Uhr im Gemeindehaus Siloah in Ebersgöns,
unter der Leitung von **Heidrun Wichert**
Jede und jeder ist willkommen

Kirchentour im Kleebachtal

Liebe Wander- und Kirchenfreunde,
wir laden euch herzlich ein zu einer Wanderung durch das Kleebachtal, bei der wir die Kirchen unserer Kirchengemeinde gemeinsam entdecken und erleben möchten.

Wann? Sonntag, 30. März 2025

Start? 9.30 Uhr in der Kirche in Dornholzhausen

Was noch? -Verpflegung! In Niederkleen wartet nach der ersten Etappe ein kleiner Imbiss und in Oberkleen das Mittagessen.

Herzliche Grüße, das Presbyterium der Kirchengemeinde Kleebachtal

Information an die Gemeinden

Gemeindebriefe wachsen zusammen

Sechs Dörfer, drei Kirchengemeinden, ein Pfarrer - und bald auch ein gemeinsamer Gemeindebrief. Das zumindest ist unser Ziel. Erste Ideen haben kreative Köpfe aus Dornholzhausen, Ebersgöns, Hochelheim, Hörnsheim und Niederkleen bei einem Treffen im Paul-Schneider-Gemeindezentrum in Hochelheim gesammelt. Nun wird getüftelt, wie wir das umsetzen können - möglichst schon zur nächsten Ausgabe im Sommer - lassen Sie sich überraschen.

Wer sich noch einbringen möchte, ist herzlich willkommen: Auch die Internetauftritte der Gemeinden sollen neu gestaltet werden.



Dieses große Redaktionsteam gestaltet den Übergang (v.l.): Jörn Bender, Albert Rohr, Christoph Schaaf, Matthias Balk, Oskar Lambach-Westermann, Astrid Faber, Benjamin Schütz, Sabrina Schmidt, Ulrike Kolmer-Zörb, Johannes Blöcher-Weil, Elsbeth Weil.

Fotograf: Unser Berater Pfarrer Hans-Jörg Ott

Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden für den Gemeindebrief !

Einladung ins Besuchsdienst-Team

Ab März 2025 soll der bestehende Besuchsdienst in unseren Gemeinden erweitert werden.

Wir freuen uns über Menschen, die ehrenamtlich Besuchsdienste übernehmen möchten. Je nach Gemeinde sind die Dienste unterschiedlich organisiert.

Nähere Auskünfte geben die Ansprechpartnerinnen vor Ort::

Ebersgöns:

Dagmar Habermehl Tel.: 06447 280

Helga Grützner Tel.: 06447 565

Dornholzhausen:

Gudrun Lambach-Westermann Tel.: 06447 8868447

Niederkleen:

Christina Wohlrab Tel.: 0160 1839912

Oberkleen:

Ortrud Mechler Tel.: 0171 7726717



Das Foto zeigt Bernd Schäfer, der Annemarie Neumeyer anlässlich ihres Geburtstags besuchte und ihr im Namen der Kirchengemeinde herzlich gratulierte. Ganz zufällig befand sich Pfarrer Christoph Schaaf unter den Gästen, der amüsiert meinte: „Alles richtig gemacht! Lasst uns das gerade fotografieren für den Gemeindebrief.“ So kann Besuchsdienst Spaß machen!

Text und Foto: Christoph Schaaf

Sie wünschen einen Seelsorge-Besuch vom Pfarrer?
Bitte melden Sie sich hierfür gerne im Gemeindebüro Tel.:06403–2469

Konfi-Freizeit

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

Im Dezember des vergangenen Jahres haben die Konfirmanden zusammen mit den Eltern beim Adventszauber geholfen und Spenden in Höhe von 276 Euro für „Brot für die Welt“ gesammelt. „Wandel säen“ – so lautete dieses Jahr das Motto der Spendenaktion. Herzlichen Dank an alle, die hierbei mitgeholfen und gespendet haben!



Vom 27. Januar bis 30. Januar 2025 waren wir gemeinsam mit den Konfirmanden der Ev. Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnsheim auf Konfi-Fahrt im CVJM-Freizeitheim Rodenroth.



Zu Beginn der Fahrt standen Erlebnispädagogik und Teamspiele auf dem Programm. Die Konfirmanden haben ihr eigenes Glaubensbekenntnis für die Gruppe geschrieben.



Konfi-Freizeit

Dieses werden wir beim Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden am 23. März um 10:45 in Niederkleen zusammen sprechen:

„Wenn ich mich an mein Leben erinnere, denke ich daran, wie wichtig und wertvoll mein Leben ist. Ich erinnere mich daran, dass Familie und Freunde einer der wichtigsten Teile in meinem Leben sind. Ich glaube an Jesus Christus, den Sohn Gottes, der uns zeigt was Liebe und Vergeltung ist.“



Vor der Rückfahrt haben wir Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert, den die Konfirmanden vorbereitet hatten.

Ich freue mich sehr darauf mit Ihnen und Euch zusammen die Konfirmationen am 3. und 4. Mai zu feiern!



Text und Fotos: Benjamin Schütz

**Gründonnerstag, 17.4., 19:00 Uhr in Niederkleen
Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Schaaf**

**Karfreitag, 18.4., 14:00 Uhr in Dornholzhausen
Gottesdienst mit Pfarrer Schütz und anschließendem
Kreuzkuchenessen im Gemeindehaus.**

**Ostersonntag, 20.4., 8:30 Uhr in Hörnsheim
Frühstück mit anschließendem Gottesdienst mit
Pfarrer Schaaf um 10:00 Uhr**

**Ostermontag, 21.4., 9:30 Uhr in Oberkleen und
Ostermontag, 21.4., 10:45 Uhr in Dornholzhausen
Gottesdienst mit Pfarrer Schütz**

Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kleebachtal und Ebersgöns,
Mail: kleebachtal@ekir.de und ebersgoens@ekir.de

V. i. S. d. P.: Bevollmächtigtenausschuss Ev. Kirchengemeinde Kleebachtal und Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Ebersgöns

Redaktionskreis: Matthias Balk, Jörn Bender, Oskar Lambach-Westermann, Albert Rohr

Druck: G. & M. Mandler GbR, Druck- & Werbeservice, Butzbach / Nieder-Weisel

Kontakte

Pfarrer Christoph Schaaf, Telefon: 0178 1747955

Pfarramtssekretärin Susanne Mappes, Hüttenberg, Tel. 06403 2469 Pfarrbüro Hüttenberg: dienstags ,mittwochs, donnerstags, (9:00 - 11:00)

Küsterin Melanie Kislich, Niederkleen Telefon: 06447 885333

Küsterteam Dornholzhausen, Ansprechpartner Franziska Schwedes Tel.: 06447/8878353

Küster Thilo Krack, Oberkleen, Telefon: 06447 7312 oder 0175 2551127

Küsterin Heike Rettig, Ebersgöns, Telefon: 06447 922353

Gemeindebüro: Hafergärten 6, 35428 Langgöns-Niederkleen

Homepage: www.kleebachtal.ekir.de und ebersgoens.ekir.de